

Kabarett, Kunst und Klasse

Jess Jochimsen hat zu einem fast klassenkämpferischen Abend geladen. Mit dabei eine Sängerin und ein Wissenschaftler.

„Bitte mal strecken: Sind Reichtums-Betroffene im Raum? Wer hat eine Putzfrau? Und wer hat schon für Geld geputzt?“ Ganz schön dreiste Fragen, die Kabarettist Jess Jochimsen da seinem Publikum im ausverkauften Stadtteilzentrum Haus 37 stellt. Aber schließlich heißt diese Experiment-Show „Let's talk about Money“ – da darf es im idyllisch-betuchten Freiburg-Vauban auch in puncto Scham zur Sache gehen. Damit es nicht bei Satire bleibt, hat Jochimsen die Liedermacherin Laura Braun (Kleinkunst-Förderpreis des Landes Baden-Württemberg 2022) und den Pädagogen und Klassismus-Experten Jonas Vogelbacher eingeladen. Beide sind in prekären Verhältnissen im benachbarten Heldenviertel aufgewachsen – Armuts-Betroffene also, wie jedes fünfte Kind in Deutschland.

Auf der Bühne wissen sie, wovon sie sprechen

„Mama, warum ham andre Eltern einen Job zu zweit und du gleich drei allein und niemals für mich Zeit?“, singt Braun mit starker Stimme am Flügel mit Melodica – ihr bewegendes Lied „Nullsummenspiel“ holte 2021 im Musikwettbewerb des Sozialverbandes Deutschland den ersten Platz und verfehlt auch an diesem Abend seine Wirkung nicht. Ihre Songs – zwischen französischem Chanson und Ballade, Melancholie und Witz – echte Hörer!

Warum sind die Namen der Sylt-Nazi-Gröler komplett aus dem Netz getilgt? Warum haben mehr Menschen Übergewicht als Hunger? Warum haben weniger Arme Heuschnupfen, wo Armut doch bekanntlich krank macht? Und warum interessiert uns, wer Millionär wird, aber nicht weshalb? Kämpferisch präsentiert Jochimsen ein bissig-launiges Gedankensprengsel-Potpourri, mal geht es um Fußball, mal um Monopoly, Donald Duck oder Steuerhinterziehung contra Bürgergeldbetrug.

Vor allem aber um soziale Ungerechtigkeit, „die größte Gefahr für die Demokratie. Grundgesetz Artikel 14.2 – Eigentum verpflichtet – das vergessene Fundament unseres Sozialstaats!“ Jonas Vogelbacher fordert in seinem Vortrag Teilhabe und die Deutungshoheit zurück: „Redet mit uns statt über uns!“ Denn Emotionen bestimmen über Fakten, das zeigen auch die AfD-Wahlergebnisse. Ein spannender, weil so facettenreicher Abend: Geld ist nicht alles? Das sagen nur die, die genug haben. Am Ende füllt sich der Spendenhut und an der Theke wird noch lange diskutiert.

Marion Klötzer